

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

18. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

19. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

20. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

21. Ausschreibung eines Lehrauftrags am Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst im Rahmen des Masterstudiums Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Sommersemester 2015)

22. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2015/16

18. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:

* Mag. Dr. **Gertrude ACHATZ**, FB Molekulare Biologie, Abt. für Allergie und Immunologie – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Molekulare Biologie“

19. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0124/1-2014-N

Am **Fachbereich Privatrecht**, Bereich ZGV, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.612,48 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 30. April 2018
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Privatrecht/ZGV; der Aufgabenbereich umfasst unter anderem die Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten (insbesondere im Bereich des Familienrechts und der Schiedsgerichtsbarkeit); Recherche und Aufbereitung von Literatur sowie Judikatur; Betreuung von Buchprojekten, insbesondere die Aktualisierung und Fahnenkorrektur von Lehrbüchern; Erstellung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungsunterlagen; Unterstützung im organisatorischen Bereich (Begleitung bei Exkursionen etc.); Erstellung und Korrektur von Klausuren sowie die selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit sehr gutem Studienerfolg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift; erste Erfahrungen im Lehrbetrieb, insbesondere in der Betreuung von englischsprachigen Moots; Erfahrungen in der Unterstützung juristischer Forschungs- und Publikationstätigkeit; gute EDV-Kenntnisse (Erfahrung in der Anwendung von juristischen Datenbanken); gute Kenntnisse im Bereich des Zivilverfahrensrechts und der Schiedsgerichtsbarkeit; Gerichtspraxis wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbstständigkeit, Genauigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Interesse, Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0126/1-2014-N

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistentprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Habilitation in der Didaktik der englischen Sprache oder Englische Sprachwissenschaft mit fachdidaktischer Ausrichtung innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre im Bereich Fremdsprachendidaktik Englisch, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich englische Sprachwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung der Fremdsprachendidaktik; Mitwirkung am Forschungs- und Lehrbetrieb des Fachbereichs in Lehramtsstudiengängen; eigenverantwortliche Lehre in der englischen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik; redaktionelle Betreuung von Publikationen; Übernahme von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in der Lehre und Forschung; Betreuung von Abschlussarbeiten; die Mitwirkung an der School of Education wird erwartet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der englischen Sprachwissenschaft (bzw. in der Fremdsprachendidaktik Englisch) und die Publikationen der Dissertationen; breite Lehr- und Forschungserfahrungen in den Kerngebieten der englischen Sprachwissenschaft bzw. der Angewandten Sprachwissenschaft (Sprachlehr- und -lernforschung, Textlinguistik, Pragmatik, berufsbezogene Linguistik); einschlägige Publikationen; Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an und Erfahrung mit der Umsetzung linguistischer Erkenntnisse in die Unterrichtsmethoden und Materialien des schulischen Englischunterrichts; Erfahrung in der Medienlinguistik; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Zuverlässigkeit und hohes Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0127/1-2014-N

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Britische Literatur- und Kulturstudien (Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden); Unterstützung bei Publikationen und Editionen, Tagungsorganisationen, Abwicklung von Projekten, Drittmittelanträgen sowie sämtlichen Forschungsagenden zur interkulturellen Vernetzung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik; ausgezeichneter Studienerfolg, einschlägiger Auslandsaufenthalt (Studienerfahrung an Britischen Universitäten/Einrichtungen), Erfahrung im Editionsbereich; einschlägige Lehrerfahrung im universitären Bereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Verlagswesen; Kenntnis des Universitätsbetriebs
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Leistungsmotivation und Engagement, Verlässlichkeit, Akribie, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0128/1-2014-N

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.307,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Fachdidaktik unter besonderer Berücksichtigung des BHS, Kooperationslehre mit den Fachwissenschaften im Ausmaß von 8 Wochenstunden im Semester (abhängig vom verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Stundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen) sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Lehramtsstudium, Unterrichtsfach Englisch, Unterrichtserfahrung an einer österreichischen AHS oder BHS, Kenntnis didaktischer Spezialgebiete
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Aufenthalt im englischsprachigen Ausland, Kenntnis des Universitätsbetriebs
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, hohe Motivation und leistungsorientiertes Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0129/1-2014-N

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Europäische Regionalgeschichte sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Peripherien im Wandel; Entwicklung, nationalstaatliche Integration und sozioökonomische Transformationen peripherer Regionen“; erwartet wird die Bereitschaft, im Rahmen der Dissertation an einer Vergleichs-

studie zur Entwicklung zweier Studienregionen im Alpenraum zu arbeiten; der/die Kandidat/in sollte bereits einschlägige Forschungserfahrung nachweisen können und in der Lage sein, Methoden und Konzepte aus der Kulturgeschichte des Poltischen mit solchen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Historischen Anthropologie, der Infrastrukturgeschichte, Technikgeschichte und Umweltgeschichte je nach den Erfordernissen des Forschungsgegenstandes kombinieren zu können; er/sie sollte mit der Arbeit an Regionalstudien vertraut sein

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichtswissenschaften mit Schwerpunkt in der Neueren und Neuesten Geschichte und/ oder Regionalgeschichte; Beherrschung der für das Forschungsdesign des Dissertationsprojekts und für die Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Fremdsprachen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Offenheit für die Arbeit mit den für die vergleichende Europäische Regionalgeschichte relevanten kultur- und sozialwissenschaftlichen Konzepten und Methoden in Forschung und Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikationen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0130/1-2014-N

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 75 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der Sprach- und Kulturvermittlung des Polnischen im Ausmaß von 12 Wochenstunden im Semester (abhängig vom verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Stundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen) sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang der Lehrverpflichtung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium des Polnischen oder gleichwertige Qualifikation; muttersprachliche oder quasi-muttersprachliche Kompetenz des Polnischen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige universitäre Lehrerfahrung, Nachweis der didaktischen Kompetenz
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4501 oder 4500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0131/1-2014-N

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior**

Scientist gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich High-Performance-Computing; wissenschaftliche Betreuung und Beratung des Centers for High Performance Computing (CHPC), Übernahme von Forschungsaufgaben im Bereich High-Performance-Computing, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Nutzern des Rechenclusters, Beratung der CHPC-Leitung bei Hard- und Softwarebeschaffungen, Lehrtätigkeiten im Bachelor- und/oder Masterstudium "Angewandte Informatik" (insbesondere mit HPC-Bezug), Mitwirkung bei der Drittmittelakquise im CHPC
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium (Informatik, Mathematik oder Physik); Erfahrung in der Betreuung von HPC-Anlagen; ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln, Publikationsfähigkeit im HPC-Bereich, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Naturwissenschaftlern und/oder Ingenieuren
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Kooperationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6343 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0132/1-2014-N

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 816,35 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. Jänner 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten (u.a. SAP, FODOK etc.), insbesondere PLUS-Online-Verwaltung der Fachbereichslehre; Prüfungsadministration; organisatorische und administrative Tätigkeiten am Fachbereich nach Bedarf, insbesondere im Zusammenhang mit dem Geschäftszimmer des Fachbereichs; Parteienverkehr, Posteingang/-ausgang, Schlüsselverwaltung, Benutzeraccounts; Erledigung der Korrespondenz in Englisch und Deutsch; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, ausgezeichnete Englischkenntnisse; ausgezeichnete EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich; Kenntnis des Universitätsbetriebs, insbesondere PLUS-Online
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbstständiger, organisatorischer Tätigkeit; Bereitschaft zur Weiterbildung in Anwender-EDV der Universität; hohe Motivation;

zielorientiertes Arbeiten; Organisations- und Koordinationsfähigkeit; freundliches Auftreten; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Verlässlichkeit, Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0133/1-2014-N

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft**, Abteilung Kunstgeschichte, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis Dezember 2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Fr. 8:00 bis 14:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office Kenntnisse (Word, Excel, Power Point); sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Bürolehre bzw. kaufmännische Kenntnisse; Erfahrung im Sekretariatsbereich; Englischkenntnisse; Kenntnisse der Universitätsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Belastbarkeit und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0134/1-2014-N

Am **Fachbereich Materialforschung & Physik** gelangt die Stelle **eines/r Laboranten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.748,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2015
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Durchführung von Präparationsarbeiten für verschiedene Methoden der Feststoffanalytik wie optische Mikroskopie (z.B. Dünnschliffherstellung), Rasterelektronenmikroskopie (polierte Präparate), Röntgenfluoreszenzanalyse (z.B. Pulverproben) und allgemeine Tätigkeiten für den Fachbereich (z.B. Beschaffung und Umgang mit kryogenen Flüssigkeiten und Gasen); Organisation der Präparationswerkstatt
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss

- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung bei der Probenpräparation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5445 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0135/1-2014-N

Am **Literaturarchiv Salzburg** gelangt die Stelle **eines/r Archivars/Archivarin** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.384,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: eigenständige und verantwortliche Betreuung der Archivbestände; Übernahme, Erschließung, Erhaltung und Nutzbarmachung von Nachlässen, Sammlungen und Verlagsarchiven; Mitwirkung bei der Entwicklung und Anwendung von archivrelevanten Datenverarbeitungssystemen und Digitalisierungsvorhaben, Beratung und Betreuung von Nutzer/inne/n, Präsentation des Archivs durch Vorträge und Führungen; Mitarbeit an Publikationen und Editionsprojekten; eigenständige Mitarbeit an Ausstellungen; Betreuung der Bibliothek, Pflege von Kontakten zu vergleichbaren Einrichtungen; Kooperation mit externen Partnern in Archivangelegenheiten; Betreuung von Praktikant/inn/en
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Germanistik oder einer vergleichbaren Studienrichtung; archivarische (Zusatz-)Ausbildung; gute Kenntnis im Umgang mit Nachlässen unter Verwendung von Regelwerken und Datenbanksystemen, informatonstechnologische Kompetenz
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Archivararbeit (womöglich an einem größeren Archiv im internationalen Bereich); Vertrautheit mit der aktuellen archivwissenschaftlichen Diskussion; Interesse an internationalen fachlichen Standards und Informationstechnologien; praktische Kenntnisse der Editionsphilologie; Kenntnis der österreichischen Archiv- und Salzburger Literaturlandschaft
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Motivation und Servicebewusstsein; Genaugkeit und Verlässlichkeit; ausgeprägtes Engagement; Organisationsfähigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4912 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0136/1-2014-N

Im **Büro des Rektors: Sekretariat und Kanzlei** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 816,35 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit

- Aufgabenbereiche: Fahrdienst (Transport der Post, Büromaterial, Bücher, Geräte usw.), Boteneinsätze, Organisation der zentralen Postabfertigung, selbständiges Sortieren, Prüfen und Abfertigen der Poststücke, allgemeine Mithilfe im Verwaltungsbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, B-Führerschein
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fahrpraxis, EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Einsatzfreude, freundliche Umgangsformen, körperliche Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2006 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

GZ A 0137/1-2014-N

Die Universität Salzburg betreibt eines der modernsten Rechenzentren und eine der größten Backbone-Infrastrukturen im Raum Salzburg. Wir stellen Informationsdienste für rund 20.000 User zur Verfügung welche sich über 35 Standorte, von Salzburg bis Wien erstrecken. Wir sind international bekannt für den Einsatz innovativer Technologien der Hersteller Cisco, Oracle, Netapp, Bluecat und Juniper.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/n System Engineer** mit entsprechender Fachkompetenz und Teamgeist, der/die sich an der Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT-Dienste beteiligen möchte.

Das Gehalt wird durch die Einstufung laut Kollektivvertrag der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa mit einem Mindestgehalt von € 2.384,40 festgelegt. Bei entsprechender Berufserfahrung kann sich das Mindestentgelt entsprechend erhöhen.

Aufgabenbereich:

Administration, Betrieb und Weiterentwicklung der zentralen Security Komponenten wie Firewalls, SSL-VPN

Mitarbeit bei der Erstellung von IT-Security Policies (Client Security, Server Security, Network Security, etc.)

Eigenständiges Bearbeiten von internen Supportanfragen

Erkennen, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Fehlern und Störungen

Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentation

Ihr Profil:

Facheinschlägiges Studium mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung im Bereich der IT-Security oder Facheinschlägige HTL Ausbildung mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der IT-Security

Allgemeine Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk

Linux/Unix Kenntnisse

Begeisterung für moderne Technologien

Gute Englischkenntnisse

Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk Switches des Herstellers Cisco

Umgang mit "Penetration Testing" und "Vulnerability Scanning" Tools

Kenntnisse im Bereich von "Web Application Firewall" und Web-, Mailgateways

Projektmanagement Kenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. November 2014 (Poststempel)

20. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** sind ab 1. Februar 2015 im Rahmen des **FWF Forschungsprojektes** *Gender and Comedy in the Age of American Revolution* drei Projektmitarbeiter/innenstellen als Dissertanten / Dissertantinnen für drei Jahre zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt Euro 1.961,85 brutto (14x jährlich).

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereich:

- Selbständige Ausarbeitung eines der geschichtlich / thematischen Aspekte des Gesamtprojektes (Abfassung je einer Dissertation), mit dem ein substantieller Beitrag zu einer Neusicht der frühen amerikanischen Kultur- und Theatergeschichte geleistet werden soll, durch eine genderspezifische Sichtweise auf vergessene und zu wenig beachtete Schriftsteller_innen.
Insbesondere
 - der kolonialen, vorrevolutionären Zeit mit einem Fokus auf männlich homosoziale Beziehungen und dem Einsatz der Komödie zur Verhandlung solcher Beziehungen
 - der revolutionären Periode von 1775 bis 1783 mit einem Fokus auf Mercy Otis Warren und ihre Zeitgenoss_innen
 - der postrevolutionären Jahre der frühen Republik bis 1812 mit Judith Sargent Murray, Susanna Haswell Rowson und deren Zeitgenoss_innen
- Anlegen eines digitalen Archives für das Drama des 18. Jahrhunderts

Anstellungsvoraussetzung:

Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Anglistik und Amerikanistik

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Grundkenntnisse in / Interesse an Theaterwissenschaft, Gender Studies, Geschichte und Musikgeschichte

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

Selbständiges problemorientiertes Arbeiten im Team, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43 / 662 8044-4416 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Kopien der Studienzeugnisse sind an den Leiter des Forschungsprojektes Prof. Dr. Ralph Poole, Universität Salzburg, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg, zu richten.

Bewerbungsfrist bis 1. Dezember 2014 (Poststempel)

Am **Fachbereich Computerwissenschaften / Aerospace Research** ist ab 01.12.2014 (vorbehaltlich der Projektfinanzierung) die Stelle eines/r technischen Projektmitarbeiters/in zu besetzen. Die Stelle ist befristet und wird gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten (Dissertant/in) besetzt. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 2.615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

Ihre Aufgaben:

- **Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekt(en).** Die Projekte werden sich mit der Entwicklung neuer Softwarelösungen im Bereich angewandte Informatik/Luftfahrt sowie deren Leistungsbewertung durch Simulation beschäftigen. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung von Applikationen und Webservices geplant.
- Es besteht die Möglichkeit der Entwicklung und Durchführung eines **Promotionsvorhabens** im Kontext der Projektarbeit.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Computerwissenschaften / Informatik bzw. Nachrichtentechnik (Bachelor);
- gute Englischkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen und persönliche Eigenschaften:

- Interesse an der Entwicklung neuer innovativer Systemlösungen
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Bewerber/innen richten Ihre schriftliche Bewerbung bitte an Fachbereich Computerwissenschaften, Frau Gerda Renate Heger, Jakob-Haringer Straße 2, 5020 Salzburg (Bewerbungs-/Motivations schreiben, Lebenslauf, Angabe von 1-2 Dozenten/innen für mögliche Rückfragen). Zusätzlich senden Sie bitte eine pdf-Version der Bewerbungsunterlagen (inklusive 1-2 einschlägige Seminar-/Abschlussarbeiten) an gerdarenate.heger@sbq.ac.at. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Gerda Renate Heger Tel. 0662/8044/6490 (9:00-12:30) Bewerbungsfrist bis **30. November 2014** (Poststempel).

Am **Fachbereich Computerwissenschaften / Aerospace Research** ist ab 01.12.2014 (vorbehaltlich der Projektfinanzierung) die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in mit einem/r Dissertanten/in zu besetzen. Die Stelle ist befristet und wird gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten (Dissertant/in) besetzt. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 2.615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

Ihre Aufgaben:

- **Eigenständige Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekt(en).** Die Projekte werden sich mit der Entwicklung neuer grundlegender Konzepte für die Luftfahrt, die Verkehrssteuerung (Luftfahrt, Bahn, Straße) sowie deren Leistungsbewertung durch Simulation und Analyse beschäftigen. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung von Applikationen und Webservices geplant.
- Es besteht die Möglichkeit der Entwicklung und Durchführung eines **Promotionsvorhabens** im Kontext der Projektarbeit.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Computerwissenschaften / Informatik bzw. Nachrichtentechnik mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss (MA oder Diplom);
- Erfahrung in der Entwicklung bzw. Leistungsbewertung von Systemen durch Simulation;
- sehr gute Englischkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen und persönliche Eigenschaften:

- Interesse an der Entwicklung neuer innovativer Systemlösungen und im Bereich der stochastischen Simulation. Erfahrungen in der Entwicklung und im Einsatz von Web-Services.
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Bewerber/innen richten Ihre schriftliche Bewerbung bitte an Fachbereich Computerwissenschaften, Frau Gerda Renate Heger, Jakob-Haringer Straße 2, 5020 Salzburg (Bewerbungs-/Motivations schreiben, Lebenslauf, Angabe von 1-2 Dozenten/innen für mögliche Rückfragen). Zusätzlich senden Sie bitte eine pdf-Version der Bewerbungsunterlagen (inklusive 1-2 einschlägige Seminar-/Abschlussarbeiten) an gerdarenate.heger@sbq.ac.at. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Gerda Renate Heger Tel. 0662/8044/6490 (9:00-12:30) Bewerbungsfrist bis **30. November 2014** (Poststempel).

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle **eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 2.615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. April 2017 (Verlängerung möglich)
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Dienstort: Fachbereich Molekulare Biologie

Aufgabenbereiche

Unsere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Erforschung molekularer und zellulärer Mechanismen der Immunregulation in Geweben wie der Haut. In unseren Projekten verwenden wir einzigartige und innovative Modelle, um die Rolle von T-Zellen in den verschiedenen Stadien entzündlicher Reaktionen zu studieren.

Sie werden gemeinsam mit Doktoranden und Postdocs im Team arbeiten. Ihre Aufgaben im Rahmen der wissenschaftliche Mitarbeit sind:

- Labormanagement und administrative Aufgaben
- Genotypisierung von Mausstämmen
- Mitarbeit in Forschungsprojekten der Grundlagenforschung (in vivo Experimente, Injektionen, Transplantationen, Präparieren von Geweben, zelluläre und molekularbiologische Analysethoden)
- Durchflusszytometrie und andere Analysen von humanen Haut- und Blutproben inklusive Daten-Analyse
- Erstellung und Betreuung von humanisierten Mausmodellen

Anstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie, Biochemie, Biophysik oder vergleichbarer Studiengänge mit Grundausbildung in Immunologie
- Englisch fließend in Wort und Schrift

Erwünschte Zusatzqualifikationen

- Interesse an Immunologie
- Interesse an der Entwicklung neuer innovativer Modellsysteme
- Erfahrungen im Umgang mit Tiermodellen
- Exzellentes Organisationstalent

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Begeisterung und Fähigkeit, Neues zu lernen; Fähigkeit zum kreativen und kritischen wissenschaftlichen Denken

Telefonische Anfragen bei der Leiterin des Forschungsprojektes, Dr. Iris Gratz, unter Tel. +43/662-8044/5764, sind erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen auf Englisch per email mit Anschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen (nur höchster relevanter Abschluss) sind ehestmöglich, aber spätestens bis **26. November 2014** an die Leiterin des Forschungsprojektes, Dr. Iris Gratz, (iris.gratz@sbq.ac.at), zu richten.

21. Ausschreibung eines Lehrauftrags am Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst im Rahmen des Masterstudiums Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Sommersemester 2015)

Anwendungsorientierte Übung: Identität, Transfer, Hierarchie, 2 Std., 4 ECTS (Studienplan 2011)

Die Übung soll den Studierenden des Masterstudiums Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft praxisnahe Einblicke in Aufgabengebiete und Arbeitsweisen der Kulturvermittlung, des Kulturmanagements und der Kulturinstitutionen (Literaturhäuser, Theater, Verlage, Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten u.a.m.) bieten und wesentliche Kompetenzen in diesem Bereich vermitteln, die sich an die Module des Studiums („Identität“, „Transfer“ und/oder „Hierarchie“) anschließen lassen (siehe Studienplan unter:

http://www.w-k.sbg.ac.at/fileadmin/Media/public/Curriculum_Komparatistik_2011.pdf

- Bewerbungsvoraussetzung sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium und eine einschlägige Berufserfahrung.
- Der Bewerbung ist ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes beizulegen.
- Die BewerberInnen werden gebeten, einen Lebenslauf und Nachweise über die praktischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Qualifikationen sowie über den akademischen Abschluss und ggf. die Erfahrungen im Lehrgebiet, für das die Bewerbung erfolgt, beizulegen (Nachweise max. 5 Seiten).
- Für den Fall, dass die Lehrveranstaltung nur geblockt abgehalten werden kann, werden die BewerberInnen gebeten, mögliche Blocktermine anzugeben. (mindestens 4 Termine)

Wichtige Hinweise:

- Diese Ausschreibung gilt vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung und der Genehmigung durch die Leitung des Schwerpunkts Wissenschaft und Kunst und der Curricularkommission des Masterstudiums Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft.
- Die Abgeltung richtet sich nach § 49 Abs. 4 KV, Verwendungsgruppe: B, Gehaltsgruppe: B2.
- Die Lehrbeauftragten haben im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten abzuhalten und müssen den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.
- Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.
- Mit einem Lehrauftrag wird ein befristetes Arbeitsverhältnis begründet.
- Anstellungsverhältnis: Lektoren/Lektorinnen gem. § 29 Kollektivvertrag.

Die Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail spätestens bis **3. Dezember 2014** einzureichen bei:

Curricularkommission
Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ao.Univ.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann-Pojtinger
FB Romanistik der Universität Salzburg
Erzabt-Klotz-Straße 1
A-5020 Salzburg
kathrin.ackermann@sbq.ac.at

22. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2015/16

Der Interdisziplinäre Expertinnen- und Expertenrat Gender Studies (IER) der Universität Salzburg lädt alle im Bereich der Genderforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung zu bewerben. Der IER legt in weiterer Folge dem Vizerektor für Lehre eine Reihung der eingelangten Anträge vor.

Die **Bewerbungen müssen folgende Unterlagen** umfassen:

1. Für die Beurteilung des Antrags bezüglich **inhaltlicher Anforderungen** werden folgende Angaben benötigt:

- Kurzbeschreibung des Inhalts
- Lehrveranstaltungstyp (VL, UE, PS, SE...)
- Angaben zur Lehrmethode und zur theoretischen Einbettung
- Lehrziele
- Prüfungsmodus

2. Formale Anforderungen

1. Kurzer Lebenslauf, aus dem die Kompetenz der AntragstellerInnen ersichtlich ist, d.h. Nachweis der Qualifikation (Grundlagen Gender Studies, Lehr- und Vortragserfahrung)¹
2. Auswahl facheinschlägiger, zur eingereichten Lehrveranstaltung relevanter Literatur
3. Postadresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

3. Für die **Organisation des Lehrangebots** werden weiters folgende organisatorische Angaben benötigt:

- Angaben zum Termin: Bevorzugen Sie das Wintersemester 2015/16 oder Sommersemester 2016 für die Abhaltung des Lehrauftrags?
- Angaben zum Lehrveranstaltungszyklus: Ist die Lehrveranstaltung wöchentlich/14-täglich oder als Blocklehrveranstaltung geplant? Zur Gewährleistung einer reibungslosen Organisation werden regelmäßig (wöchentlich oder 14-täglich) abgehaltene Lehrveranstaltungen gewünscht. Insgesamt muss die Stundenzahl 30 Stunden à 45 Minuten umfassen. Zu berücksichtigen ist für die Abhaltung als Blocklehrveranstaltung, dass mindestens vier Blocktermine im Semester angeboten werden müssen und zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden mindestens eine Sprechstunde für Studierende an der Universität Salzburg angeboten wird.
- Angaben zu disziplinären Verortungen der Lehrveranstaltung: In welchen Fachbereichen der Universität Salzburg könnte die Lehrveranstaltung angesiedelt werden?
- Weiters ist zu berücksichtigen, dass **jegliche Reise- und Nächtigungskosten**, die im Zuge der Abhaltung entstehen, **von der Bewerberin/dem Bewerber selbst zu tragen** sind.

Bei der **Reihung der Anträge werden folgende Kriterien** berücksichtigt:

Grundvoraussetzung

Durch das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre werden Lehrveranstaltungen finanziert, die Inhalte, Betrachtungsweisen und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung in wissenschaftliche Fächer hineinragen und im Rahmen des **Curriculums „Gender Studies“²** anrechenbar sind. So soll ein kontinuierliches und möglichst breit gestreutes Angebot „Gender Studies“ gesichert werden.

¹ Diese Informationen sind nur bei Erstantragstellung an der Universität Salzburg nötig.

² Das Curriculum ist unter www.uni-salzburg.at/gendup, Link Gender Studies Studienaufbau, zu finden.

Besonders gefördert werden Lehrveranstaltungen

- die die Leitprinzipien **Interdisziplinarität und Innovation** berücksichtigen.
- von WissenschaftlerInnen mit viel Lehr- und Forschungserfahrung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Gleichzeitig werden bewusst **NachwuchswissenschaftlerInnen** durch die Vergabe genderbezogener Lehraufträge gefördert.

Pro Antragstellerin bzw. Antragsteller können **max. zwei Bewerbungen** eingereicht werden. Das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre ist sowohl als Maßnahme zur Etablierung der „Gender Studies“ an der Universität Salzburg gedacht als auch als Frauenförderungsmaßnahme zu sehen.

Anträge auf Erteilung eines Lehrauftrags aus dem Sonderkontingent für genderbezogene Lehre sind bis **31.12.2014** in digitaler Form im gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung einzureichen.

Die AntragstellerInnen werden spätestens im Mai 2015 über die endgültige Entscheidung informiert.

Informationen unter www.uni-salzburg.at/gendup

Einreichung der Anträge unter gendup@sbg.ac.at; telefonische Auskünfte 0662 8044 2522

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. November 2014

Redaktionsschluss: Freitag, 14. November 2014

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1